

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Innenausschusses (4. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Kai Gehring, Britta Haßelmann, Ekin Deligöz,  
weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
– Drucksache 16/6647 –**

### **Aktives Wahlalter bei Bundestagswahlen auf 16 Jahre absenken**

#### **A. Problem**

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN weist in ihrem Antrag darauf hin, dass es notwendig sei, die Gewährleistung sowie die tatsächliche Umsetzung politischer Teilhaberechte Jugendlicher zu fördern. Insbesondere das Wahlrecht könne dabei zu einer stärkeren Partizipation führen, das Interesse an der Politik erhöhen und die demokratischen Strukturen der Gesellschaft verbessern. Vor diesem Hintergrund fordert sie die Bundesregierung auf, einen Gesetzentwurf zur Absenkung des Alters des aktiven Wahlrechts Jugendlicher bei Bundestagswahlen von derzeit 18 auf 16 Jahre vorzulegen.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

#### **C. Alternativen**

Annahme des Antrags.

#### **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 16/6647 abzulehnen.

Berlin, den 12. November 2008

### **Der Innenausschuss**

**Sebastian Edathy**  
Vorsitzender

**Stephan Mayer (Altötting)**  
Berichterstatter

**Klaus Uwe Benneter**  
Berichterstatter

**Christian Ahrendt**  
Berichterstatter

**Petra Pau**  
Berichterstatterin

**Silke Stokar von Neuforn**  
Berichterstatterin

## **Bericht der Abgeordneten Stephan Mayer (Altötting), Klaus Uwe Benneter, Christian Ahrendt, Petra Pau und Silke Stokar von Neuforn**

### **1. Überweisung**

Der Antrag auf **Drucksache 16/6647** wurde in der 172. Sitzung des Deutschen Bundestages am 26. Juni 2008 an den Innenausschuss federführend sowie an den Rechtsausschuss und den Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zur Mitberatung überwiesen.

### **2. Voten der mitberatenden Ausschüsse**

Der **Rechtsausschuss** hat in seiner 117. Sitzung am 12. November 2008 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags empfohlen.

Der **Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** hat in seiner 68. Sitzung am 12. November 2008 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag abzulehnen.

### **3. Beratungen im federführenden Ausschuss**

Der **Innenausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 16/6647 in seiner 79. Sitzung am 12. November 2008 abschließend beraten. Als Ergebnis der Beratungen wurde mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfohlen, den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abzulehnen.

Berlin, den 12. November 2008

**Stephan Mayer (Altötting)**  
Berichtersteller

**Klaus Uwe Benneter**  
Berichtersteller

**Christian Ahrendt**  
Berichtersteller

**Petra Pau**  
Berichterstellerin

**Silke Stokar von Neuforn**  
Berichterstellerin

